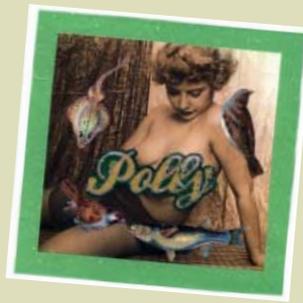


Genres: Alternative / Indie Rock / Dub  
Label: DickHead /  
Contact: 0151.22807912 pollysongs.bandcamp.com



## Artist Bio:

Die drei Musiker lernten sich 2010 bei Dreharbeiten zum leider nie veröffentlichten Kinofilm „Die die die Wahrheit kennen“ kennen. Drummer Marco Knapstein arbeitete dort als Stuntman, während Bassist Martin Hücking als Pyrotechniker und Sänger/Gitarrist Jochen Prestel als Po-Double eines sehr bekannten Schauspielers engagiert waren. Schnell entdeckte man die gemeinsame Liebe zur Musik und beschloss, eine Band zu gründen. Ein Name musste her, und nach Konsultation eines Vornamenbuchs einigte man sich auf „Polly“, nachdem Prestels Vorschläge „Jeremy-Pascal“ oder „Kevin-Andre“ bei den anderen Musikern auf wenig Gegenliebe stießen. In intensiven Proben wurde der unverwechselbare Sound entwickelt, der der Band bald Tür und Tor im Musikbusiness öffnen sollte. Schon ein halbes Jahr nach Bandgründung tourten die Jungs als Vorgruppe der irischen Stadionrocker UHU durch Belgien, auf persönliche Einladung von Leadsänger Frodo übrigens („those bloody krauts kick fucking ass“). Gitarrist „The End“ liess es sich nicht nehmen, die sympathischen Rheinländer jeden Abend zum furiosen Höhepunkt der Show, einer atmosphärischen Coverversion des Dylan-Klassikers „Take me home, Country Roads“ auf die Bühne zu bitten. So erspielte man sich eine schnell wachsende Fangemeinde im In- und Ausland. Auf Einladung des Goethe-Instituts tourte Polly im Frühjahr 2011 durch Armenien, Kasachstan, Molwanien, Palumbien und Zamonien und hinterliess überall ein schweissgebadetes, erschöpftes, aber gleichwohl begeistertes Publikum. „Ich werde nie vergessen, wie es war, auf dem Marktplatz von Chzpuszchni vor zweitausend hüpfenden Turbanen zu rocken“, erinnert sich Bassist Martin, „oder als bei unserem Funk-Knaller „Sex me up, Scotty“ die Burkas auf die Bühne flogen“. Der wachsende Erfolg liess Produzentenlegende Dick Diamond (Salt And Vinegar Chips, Dixie Toilets) hellhörig werden, der Polly im Herbst 2012 für sein Indie-Label DickHead unter Vertrag nahm. Unter Diamonds Ägide entstand die Debut-EP "Pollyester", die Kritik und Publikum gleichermaßen in Entzückung versetzte und für eine Indie-Produktion beachtliche Verkaufszahlen erzielte. "Im Studio hatten wir schnell unsere Magie gefunden, wir verstanden uns quasi ohne Worte", meint Drummer Marco, "aber nun können wir kaum erwarten wieder Bühnenluft zu schnuppern und es live so richtig krachen zu lassen". Wobei das nächste Album im Prinzip schon unter Dach und Fach ist: "Es wird ein Konzeptalbum, in dem es um das Schicksaleines Zoo-Eisbären geht, der zwischen Klimawandel und Medienspektakel auf der Suche nach seiner Identität ist", erklärt Sänger Jochen, "mehr wird aber nicht verraten". (Benno A. Feinbein, Rheinische Pest)



**WWW:**

[pollysongs.bandcamp.com](http://pollysongs.bandcamp.com)

**Facebook:**

[www.facebook.com/pages/Polly/167510559996926](https://www.facebook.com/pages/Polly/167510559996926)

**Videos:**

Alien (live Blue Shell, Köln)  
[youtu.be/bCm4rOwErxE](https://youtu.be/bCm4rOwErxE)

Monkey (live Blue Shell, Köln)  
[youtu.be/UdHYKIFTYww](https://youtu.be/UdHYKIFTYww)

Big Machine  
[youtube.com/watch?v=HPhCnf2eUpA](https://youtube.com/watch?v=HPhCnf2eUpA)

Bunny  
[youtu.be/pGjZHTtKSrA](https://youtu.be/pGjZHTtKSrA)



Polly

■■■ Sind sie als Bassist und Schlagzeuger von Red Desert nicht genug ausgelastet? Jochen Prestel und Marco Knapstein haben gemeinsam mit Jörg Meinhardt eine weitere Band am Start: Polly ist benannt nach P. J. Harvey und zeigt sich entsprechend vielseitig. Erinnert „Monkey In the Mirror“ noch an TV On The Radio, fusionieren „Voodoo Doll“ und „She’s An Alien“ den Anti-Folk der Moldy Peaches mit der Versprochenheit von Howe Gelb. Ein Kennenlernen lohnt sich! [pollysongs.bandcamp.com](http://pollysongs.bandcamp.com).